



Lehrlinge begleiten

ein Kompakt-Seminar für Bezugspersonen

Lernziel

- Sicherheit im Umgang mit Lehrlingen und Jugendlichen stärken
- Verantwortungsbewusstsein und Rollenverständnis erlangen
- Rüstzeug für schwierige Situationen und Gespräche bekommen
- Bewusst eine konstruktive Lernumgebung und Lernenergie für die Arbeit mit den Lehrlingen herstellen können

Zielgruppe

Fachkräfte (aus Administration und gewerblichen Berufen), die nicht ständig mit Lehrlingen zu tun haben und ein Rüstzeug für die unterschiedlichen Situationen im Umgang mit Lehrlingen erhalten sollen.

LehrlingsbetreuerInnen, deren Ausbildung schon einige Zeit zurückliegt, und die eine Auffrischung und einen Austausch suchen.

Inhalte

- Die **Phasen der Autonomieentwicklung** als zentrales Modell, das in 4 Stufen hergeleitet wird und zu deren Beginn eine Standortbestimmung durchgeführt wird.
- **Das erste Anleiten**
 - Rollenbewusstsein des Lehrlingsbetreuers
 - Vertrauen bewusst aufbauen
 - Vorbildwirkung
 - Verantwortungsbewusstsein für den Jugendlichen und den Lernprozess
 - unterschiedliche Lernstile und Lerntypen kennen lernen
- **Das stetige Trainieren**
 - Kommunikation in der Anleitung
 - Ich bin ok, du bist ok
 - Das Drama-Dreieck
 - Wie ticken Jugendliche?
 - Jugendpsychologie und Gehirnentwicklung in der Pubertät



- **Den Lehrling teilhaben lassen**
 - Rollenbewusstsein neu
 - soziale Kompetenzen des Lehrlings trainieren
 - Problemlösungskompetenzen des Lehrlings trainieren
 - Fehlerkultur
 - Politik der offenen Türe
- **richtig Delegieren**
 - Arbeiten auf Augenhöhe
 - Keine Angst vor Konkurrenz!
 - schrittweises Übergeben der Verantwortung an den Lehrling
 - Anleiten neuer Lehrlinge trainieren
- **Zielearbeit**



Methodik

Aus der Tatsache, dass Teilnehmende nur selbst entscheiden können, ob gelernt wird oder nicht, leite ich meine Trainingsphilosophie ab: Meine Aufgabe sehe ich darin, **Lernprozesse bestmöglich vorzubereiten und zu fördern**.

Das gelingt erfahrungsgemäß am besten durch **aktive Beteiligung der Teilnehmenden**. Um Lerninhalte zu vermitteln und zu verankern, werden klassische Methoden wie Kurz-Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollen-Spiele, Diskussionen, inhaltliche Dialoge und Handlungsaufforderungen sowie Aktivierungs- und Wiederholungsübungen als **Lernverstärker** eingesetzt.

Dauer

2 Tage (16 UE)

Trainerteam

Dieses Seminar ist bereits mehrfach erfolgreich mit größeren Gruppen durchgeführt worden. **Ab 12 Teilnehmenden** führe ich dieses Seminar im Trainer-Duo mit meinem langjährigen Kollegen, DI Wolfgang Paul Eisserer durch.



Susanna Margareta Weilke

Expertin für versteckte/unbewusste Potenziale

„Wenn du willst, dass etwas passiert, das bis jetzt noch nicht passiert ist, dann musst du etwas tun, das du bis jetzt noch nicht getan hast.“

Susanna Weilke bringt ihre TeilnehmerInnen mit eindrücklichen Übungen und Modellen an den Rand der Komfortzone, behutsam darüber hinaus und ermöglicht so Lernprozesse.

Sie unterrichtet an der FH des bfi angehende Projektmanager in Grundlagen der Führung und führte für die BTC Weiterbildung von 2007 - 2015 erfolgreich vielfältige Seminare durch.

Persönlichkeitsentwicklung wird bei ihr ganz groß geschrieben. Sie erweitert fundierte Kommunikations-, **Führungs- und Teamentwicklungsmodelle** um eine ganzheitliche Ansicht und kombiniert diese mit Erfahrungen aus Kundenprojekten und ihrem Einfühlungsvermögen. So werden ihre Seminare immer ein besonderes Erlebnis.



DI Wolfgang Paul Eisserer

Experte für Lern-Kultur

„Nur Deine eigene Vernunft kann aus Deinen Erfahrungen neue persönliche Kompetenzen für Dich erblühen lassen!“

DI Wolfgang Paul Eisserer gründete 2001 die BTC Weiterbildung und war dort bis 2013 geschäftsführender Gesellschafter. Die bestmögliche Aufbereitung von zu vermittelndem Wissen für alle Altersgruppen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen ist sein großes Ziel.

Auch der Spagat zwischen **effektiver und wertschätzender Kommunikation** ist ihm ein Anliegen, mit dem er in seinen Workshops und Seminaren sein Publikum berührt und begeistert.

Im **Train-the-Trainer** gibt es vieles von seinen Erfahrungen und seiner Suche nach Verbesserungen im Lernprozess für die junge TrainerInnen- und **LehrlingsbetreuerInnen**-Generation.